



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 31. Dezember 2023

FVB-Renten Plus Nachhaltig

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des FVB-Renten Plus Nachhaltig zum 31.12.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	39
Vorteile Wiederanlage	40
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	41

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode per 31. Dezember 2023.

Aussicht auf Zinssenkungen sorgt für feste Rentenmärkte

Die Themen Inflation und Notenbanken waren im Berichtsjahr die marktbestimmenden Faktoren an den Rentenmärkten. Die US-Notenbank Fed bewegte sich dabei in einem Umfeld zumeist robuster Wirtschaftsdaten. Vor allem zeigte sich der US-Arbeitsmarkt in guter Verfassung. Gleichzeitig hielt sich die Inflation zunächst auf hohem Niveau, allerdings ließ die Dynamik der Preissteigerung in Richtung Jahresende deutlich nach. Die Fed setzte vor diesem Hintergrund auch im laufenden Jahr auf weitere Zinserhöhungen und hob das Zielband ihrer Fed Funds-Rate in mehreren Schritten auf die Bandbreite von 5,25 bis 5,5 Prozent an. Zehnjährige US-Treasuries bewegten sich renditeseitig im Berichtszeitraum unter hohen Schwankungen zwischen rund 3,3 und 5,0 Prozent. Im Oktober wurde der höchste Stand seit November 2007 erreicht. Zweijährige US-Treasuries überschritten dabei die Marke von 5,2 Prozent. Die US-Zinsstrukturkurve war im Jahresverlauf zum Teil deutlich invers. Mit zuletzt 3,9 Prozent im Zehnjahresbereich haben sich die Renditen ein ganzes Stück von ihren Höchstständen entfernt. Denn die Fed dürfte den Zinsgipfel nunmehr erreicht haben. Die Märkte preisten zuletzt deutliche Zinssenkungen der US-Notenbank, schon für das erste Quartal 2024, ein. Gemessen am JP Morgan Global Bonds US-Index verbuchten US-Staatsanleihen nach einer Jahresendrally im Jahr 2023 ein Plus in Höhe von 4,3 Prozent.

Im Euroraum erhöhte die Europäische Zentralbank die Leitzinsen ebenfalls in mehreren Schritten. Im September wurde der Einlagensatz zum zehnten Mal in Folge auf nunmehr 4,0 Prozent angehoben. Damit dürfte auch im Euroraum das Ende des aktuellen Zinserhöhungszyklus erreicht sein. Auch hier wird bereits auf deutliche Zinssenkungen im neuen Jahr spekuliert, zeitweise wurden vom Markt Leitzinssenkungen bis Ende 2024 im Umfang von 150 Basispunkten eingepreist. Die Entwicklung der deutschen Bundesanleihen verlief unter deutlichen Schwankungen parallel zum US-Markt. Auf der ebenfalls zumeist inversen Bund-Kurve handelte die Zehnjahresrendite sehr volatil und erhöhte sich im September zeitweise in Richtung Drei-Prozent-Marke. Ende Dezember fiel die Verzinsung aufgrund der ambitionierten Zinssenkungserwartungen knapp unter die 2,0 Prozentmarke und lag damit niedriger als zu Jahresbeginn. Eine Jahresendrally sorgte letztlich dafür, dass der für den Euroraum repräsentative iBoxx Euro Sovereigns-Index mit 7,2 Prozent deutlich im Plus schloss.

Europäische Unternehmensanleihen verzeichneten auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, ER00) dank hoher Nachfrage im Berichtszeitraum ein Plus in Höhe von 8,0 Prozent. Der Gesamtmarkt für in US-Dollar und Euro notierte Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) wies, in US-Dollar gerechnet, ein Plus in Höhe von rund 11,1 Prozent aus.

Zinssenkungsfantasien beflügeln die Aktienbörsen

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von Turbulenzen im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse stützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu spürbaren Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnte die Märkte rasch wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Börsentrend fort, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge steigender Ölnotierungen und robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen. Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein, die bis Ende des Jahres anhält. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA und in Europa beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte.

Die US-Berichtssaison zum zweiten und dritten Quartal überraschte positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Die Ergebnisse der europäischen

Unternehmen fielen im gesamten Jahresverlauf eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, aber auch hier hat die Teuerung nachgelassen.

Die Zentralbanken hielten an ihrem geldpolitischen Kurs fest. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) nahmen erneut Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Ab September ließ sie die Zinsen unverändert, im Dezember deutete sie zudem erste Zinssenkungen für das Jahr 2024 an. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Ende Oktober stoppte dann aber auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus. EZB-Chefin Lagarde hielt sich bei der Dezember-Sitzung noch mit Aussagen über niedrigere Zinsen zurück. Die Börsen preisten dennoch bereits mehrfache Zinssenkungen in die Aktienkurse ein.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2023 größtenteils erfreuliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 21,1 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 24,2 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 13,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um stolze 43,4 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 19,2 und der deutsche Leitindex DAX 40 rund 20,3 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 28,2 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 7,1 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der FVB-Renten Plus Nachhaltig ist ein nachhaltig ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus verzinslichen Wertpapieren bestehen muss. In Schuldtitel bestimmter Aussteller darf zudem mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens angelegt werden. Die Gesellschaft darf bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente investieren. Bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, investiert werden. Mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Für den Erwerb der Vermögensgegenstände werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese beziehen sich zunächst auf die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschäftspraktiken der Emittenten. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der FVB-Renten Plus Nachhaltig investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 72 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 27 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 16 Prozent Aktienfonds und 11 Prozent Rentenfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von

zuletzt 63 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen im asiatisch-pazifischen Raum lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 10 Prozent. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, in Nordamerika und in den Emerging Markets Osteuropa ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 45 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 24 Prozent die größte Position, gefolgt von Industriefinanzierungen mit 16 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 23 Prozent, in Staatsanleihen mit 19 Prozent und in Rentenfonds mit 13 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 62 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode in Europa mit 38 Prozent. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit zuletzt 13 Prozent des Rentenvermögens.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und zwei Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,51 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im FVB-Renten Plus Nachhaltig bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum

Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu

einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an einem europäischen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus spanischen und griechischen Staatsanleihen, aus Staatsanleihen von Zypern sowie aus einer italienischen Staatsanleihe realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der FVB-Renten Plus Nachhaltig erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 8,09 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
--	--------------------	---

I. Vermögensgegenstände

1. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region

Lettland	305.838,00	0,78
Luxemburg	369.321,00	0,94
Finnland	399.599,00	1,02
Frankreich	4.254.453,00	10,87
Italien	3.802.647,20	9,72
Spanien	3.652.349,00	9,33
Deutschland	3.353.641,00	8,57
Vereinigte Staaten von Amerika	1.591.353,00	4,07
Österreich	1.378.043,00	3,52
Australien	1.308.125,00	3,34
Japan	1.205.698,00	3,08
Griechenland	1.193.180,00	3,05
Großbritannien	1.067.502,00	2,73
Norwegen	1.006.879,00	2,57
Singapur	600.026,00	1,53
Kanada	512.985,00	1,31
Slowenien	486.938,00	1,24
Niederlande	481.661,00	1,23
Litauen	470.816,00	1,20
Sonstige ²⁾	860.879,00	2,20
Summe	28.301.933,20	72,30

2. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

Aktienfonds

Global	3.888.206,00	9,93
Europa	2.339.626,00	5,98

Rentenfonds

Emerging Markets	4.157.638,00	10,62
------------------	--------------	-------

Summe	10.385.470,00	26,54
--------------	----------------------	--------------

3. Derivate	34.560,00	0,09
--------------------	------------------	-------------

4. Bankguthaben	72.481,82	0,19
------------------------	------------------	-------------

5. Sonstige Vermögensgegenstände	381.954,54	0,98
---	-------------------	-------------

Summe	39.176.399,56	100,10
--------------	----------------------	---------------

II. Verbindlichkeiten	-38.470,90	-0,10
------------------------------	-------------------	--------------

III. Fondsvermögen	39.137.928,66	100,00
---------------------------	----------------------	---------------

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,71 %.

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		39.831.711,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-714.198,40
2. Mittelzufluss (netto)		-3.007.128,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	189.030,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-3.196.159,05	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-53.569,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.081.113,99
Davon nicht realisierte Gewinne	1.055.100,49	
Davon nicht realisierte Verluste	2.882.536,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		39.137.928,66

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	82.894,22
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	512.240,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.655,98
4. Erträge aus Investmentanteilen	200.031,29
Summe der Erträge	799.822,38
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.207,04
2. Verwaltungsvergütung	230.299,54
3. Sonstige Aufwendungen	57.396,82
Summe der Aufwendungen	289.903,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	509.918,98
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	127.813,66
2. Realisierte Verluste	-1.494.255,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.366.442,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-856.523,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.055.100,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.882.536,54
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.937.637,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.081.113,99

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-856.523,04	-0,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	627.302,91	0,60
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-856.523,04	-0,82
III. Gesamtausschüttung	627.302,91	0,60
1. Endausschüttung	627.302,91	0,60
a) Barausschüttung	627.302,91	0,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	52.003.610,55	41,38
31.12.2021	51.073.262,64	41,95
31.12.2022	39.831.711,25	35,26
31.12.2023	39.137.928,66	37,43

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

Stammdaten des Fonds

FVB-Renten Plus Nachhaltig	
Auflegungsdatum	16.02.1998
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.045.504,844
Anteilwert (in Fondswährung)	37,43
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,80
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2582860909	4,125% Abertis Infraestructuras S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2029)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00 %	102,6490	410.596,00	1,05
FR001400F6E7	4,250% Ald S.A. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00 %	102,2340	511.170,00	1,31
XS2393701953	0,950% American Tower Corporation v.21(2030)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	83,5590	83.559,00	0,21
XS2023872174	0,625% Arountown SA EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	92,1250	92.125,00	0,24
FR001400E3H8	4,750% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v. 22(2027)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	103,7240	103.724,00	0,27
XS2288925568	1,000% Balder Finland Oyj EMTN Reg.S. v.21(2029)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	76,1420	152.284,00	0,39
XS2345315142	1,375% Balder Finland Oyj EMTN Reg.S. v.21(2030)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	72,3800	72.380,00	0,18
XS2573712044	4,625% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	104,9800	209.960,00	0,54
ES0413860745	0,125% Banco de Sabadell S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v. 20(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	89,2450	446.225,00	1,14
XS2717301365	4,625% Bank of Ireland Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	103,8570	103.857,00	0,27
FR001400FBN9	3,875% Banque Federative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00 %	101,4930	507.465,00	1,30
XS2430951660	0,877% Barclays Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.22(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	91,7950	458.975,00	1,17
DE000BLB6JZ6	4,250% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00 %	102,3070	511.535,00	1,31
FR0014001JT3	0,500% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 21(2030)	EUR	300.000,00	0,00	0,00 %	85,7140	257.142,00	0,66
FR0014007LL3	0,500% BPCE S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.22(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	91,2140	456.070,00	1,17
FR0013534674	0,500% BPCE S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.20(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00 %	92,2510	184.502,00	0,47
XS2099128055	0,875% CA Immobilien Anlagen AG Reg.S. v.20(2027)	EUR	400.000,00	0,00	0,00 %	88,9920	355.968,00	0,91
XS2555187801	5,375% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.22(2030)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	107,9340	107.934,00	0,28
XS2346253730	0,750% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.21(2028)	EUR	400.000,00	0,00	0,00 %	91,0140	364.056,00	0,93
XS2649712689	5,000% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	104,4680	104.468,00	0,27
XS2676814499	4,250% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00 %	103,8140	207.628,00	0,53
XS2461785185	2,000% Castellum Helsinki Finance Holding Abp EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	96,1250	96.125,00	0,25
XS2521013909	3,625% Chorus Ltd. EMTN v.22(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	101,6610	101.661,00	0,26
XS2393323667	1,125% Computershare US Inc. EMTN Reg.S. v. 21(2031)	EUR	100.000,00	0,00	0,00 %	78,4320	78.432,00	0,20
IT0005397028	0,250% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v. 20(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	89,8040	449.020,00	1,15
DE000A30V5F6	3,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2030)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00 %	101,6180	304.854,00	0,78

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS2289593670	0,010% DNB Boligkredit A.S. Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 82,1840	493.104,00	1,26
DE000A3TOX22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 90,6620	271.986,00	0,69
AT0000A38H91	3,500% Erste Group Bank AG Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 103,2520	516.260,00	1,32
XS2615183501	3,722% Eurogrid GmbH EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	% 102,0220	408.088,00	1,04
XS2109608724	1,250% Fastighets AB Balder EMTN Reg.S. v.20(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 81,2700	81.270,00	0,21
XS2101357072	0,750% Fresenius SE & Co. KGaA EMTN Reg.S. v.20(2028)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 91,2770	182.554,00	0,47
GR0124036709	1,500% Griechenland Reg.S. v.20(2030)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 92,1000	644.700,00	1,65
XS2384269366	0,750% Heimstaden Bostad Treasury BV EMTN Reg.S. v.21(2029)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 65,3750	392.250,00	1,00
XS2384273715	0,500% Holcim Finance [Luxembourg] S.A. EMTN Reg.S. v.21(2030)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 82,9780	82.978,00	0,21
IT0005555112	3,875% ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	% 102,9190	617.514,00	1,58
IT0005554578	3,625% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	% 102,2220	817.776,00	2,09
XS2192431380	0,250% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 95,2990	95.299,00	0,24
IT0005340929	2,800% Italien Reg.S. v.18(2028)	EUR	750.000,00	0,00	0,00	% 99,2650	744.487,50	1,90
IT0005416570	0,950% Italien Reg.S. v.20(2027)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 93,3990	933.990,00	2,39
IT0005413171	1,650% Italien Reg.S. v.20(2030)	EUR	70.000,00	0,00	0,00	% 89,8710	62.909,70	0,16
IT0005436693	0,600% Italien Reg.S. v.21(2031)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 81,6510	81.651,00	0,21
XS2717291970	4,457% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 105,3990	210.798,00	0,54
XS2343510520	0,500% Kellogg Co. Sustainability Bond v.21(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 86,8460	86.846,00	0,22
XS2345877497	0,875% Kojamo Oyj EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 78,8100	78.810,00	0,20
FR001400F5F6	4,375% La Banque Postale EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 103,3570	516.785,00	1,32
XS2576364371	3,500% Lettland Reg.S. v.23(2028)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 101,9460	305.838,00	0,78
XS2487342649	2,125% Litauen EMTN Reg.S. v.22(2032)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 91,5000	366.000,00	0,94
XS2604821228	3,875% Litauen EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 104,8160	104.816,00	0,27
XS2343850033	0,950% Macquarie Group Ltd. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 82,7430	165.486,00	0,42
XS2433206740	0,943% Macquarie Group Ltd. Reg.S. v.22(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 87,8110	439.055,00	1,12
XS2347367018	1,375% Merlin Properties SOCIMI S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 84,3890	168.778,00	0,43
XS2680745119	4,151% National Grid North America Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 102,7940	513.970,00	1,31
XS2575973776	3,875% National Grid Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2029)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 102,6560	307.968,00	0,79
FR0013444684	0,500% Orange S.A. EMTN Reg.S. v.19(2032)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 81,6360	244.908,00	0,63
PTOTEYOEO031	1,650% Portugal Reg.S. v.22(2032)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 92,5700	277.710,00	0,71
XS2580271596	3,875% Prologis Euro Finance LLC EMTN v.23(2030)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 101,4910	101.491,00	0,26
XS2626022656	3,375% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 101,1630	505.815,00	1,29
FR001400F0U6	4,625% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 102,1780	306.534,00	0,78
FR001400KXW4	4,625% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 102,5430	102.543,00	0,26
XS2656481004	3,500% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	% 102,5970	512.985,00	1,31
XS2538368221	3,750% Sandvik AB EMTN Reg.S. v.22(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 103,2850	103.285,00	0,26
XS2176715667	0,375% SAP SE Reg.S. v.20(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 88,7520	266.256,00	0,68
XS1796208632	1,625% SES S.A. EMTN Reg.S. v.18(2026)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 95,2700	95.270,00	0,24
SI0002103602	2,250% Slowenien Reg.S. v.16(2032)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 95,3550	381.420,00	0,97
FR0014001GA9	0,500% Société Générale S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.21(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 86,7740	86.774,00	0,22
ES0000012729	1,950% Spanien Reg.S. v.16(2026)	EUR	1.100.000,00	0,00	400.000,00	% 98,4970	1.083.467,00	2,77
ES0000012F76	0,500% Spanien Reg.S. v.20(2030)	EUR	250.000,00	0,00	0,00	% 87,5140	218.785,00	0,56
ES0000012H41	0,100% Spanien Reg.S. v.21(2031)	EUR	400.000,00	0,00	148.000,00	% 82,6130	330.452,00	0,84
XS2675685700	4,000% SSE Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2031)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 104,5210	209.042,00	0,53
XS2102360315	0,850% Standard Chartered Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 91,5170	91.517,00	0,23
FR001400M2F4	5,250% Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 104,6000	209.200,00	0,53
XS2680932907	5,375% Ungarn Reg.S. v.23(2033)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	% 106,8750	106.875,00	0,27
FR0013405040	1,750% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v.19(2034)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 84,5060	169.012,00	0,43
XS2345845882	0,100% United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 85,7180	600.026,00	1,53
XS2617456582	4,375% Volkswagen Bank GmbH EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	% 102,9840	205.968,00	0,53
XS2234567233	0,875% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.20(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 89,4110	89.411,00	0,23

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
XS2694872594	4,625% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	105,2110	105.211,00	0,27
DE000A3E5FR9	0,625% Vonovia SE EMTN Reg.S. Green Bond v. 21(2031)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	78,4650	78.465,00	0,20
DE000A3E5MH6	0,625% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	82,1790	82.179,00	0,21
FR0014003572	1,000% Wendel SE Reg.S. v.21(2031)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	83,7170	167.434,00	0,43
XS2558574104	3,106% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	100,5120	703.584,00	1,80
							23.859.301,20	60,97	
Summe verzinsliche Wertpapiere							23.859.301,20	60,97	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							23.859.301,20	60,97	

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2723575879	4,125% Carrier Global Corporation Reg.S. v.23(2028)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	103,1290	412.516,00	1,05
SI0002104303	3,625% Slowenien Reg.S. Sustainability Bond v. 23(2033)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	105,5180	105.518,00	0,27
							518.034,00	1,32	
Summe verzinsliche Wertpapiere							518.034,00	1,32	
Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							518.034,00	1,32	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR0014007LK5	0,875% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	86,2380	431.190,00	1,10
DE000C2439B6	5,250% Commerzbank AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	104,8950	104.895,00	0,27
DE000A30VT06	5,000% Deutsche Bank AG Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2030)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	103,0150	309.045,00	0,79
DE000A30V5C3	5,375% Deutsche Bank AG Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2029)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	104,5210	522.605,00	1,34
GR0124039737	4,250% Griechenland Reg.S. v.23(2033)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	109,6960	548.480,00	1,40
XS2672418055	4,608% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	105,9710	211.942,00	0,54
XS2049769297	0,875% Mölnlycke Holding AB EMTN Reg.S. v. 19(2029)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	86,2210	86.221,00	0,22
XS2595028536	4,656% Morgan Stanley Fix-to-Float v.23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	103,7410	103.741,00	0,27
XS2529520715	3,625% ProLogis Internet Funding II EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	98,9480	98.948,00	0,25
XS2717426576	3,375% Sparebanken Vest Boligkreditt AS EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	102,7550	513.775,00	1,31
XS2225211650	0,010% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2025)	EUR	200.000,00	0,00	600.000,00	%	94,4420	188.884,00	0,48
XS2547591474	3,602% Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	%	100,6090	804.872,00	2,06
							3.924.598,00	10,03	
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.924.598,00	10,03	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.924.598,00	10,03	

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A2H9AX8	UniNachhaltig Aktien Global I	ANT	24.025,00	0,00	6.360,00	EUR	161,8400	3.888.206,00	9,93
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							3.888.206,00	9,93	

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1589413688	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	ANT	64.300,00	0,00	0,00	EUR	64,6600	4.157.638,00	10,62
LU0458547873	UniNachhaltig Aktien Europa I	ANT	35.950,00	0,00	14.600,00	EUR	65,0800	2.339.626,00	5,98
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							6.497.264,00	16,60	
Summe der Anteile an Investmentanteilen							10.385.470,00	26,53	
Summe Wertpapiervermögen							38.687.403,20	98,85	

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.12.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

MSCI World Net EUR Index Future März 2024	EUX	EUR	Anzahl -12				-4.230,00	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							-4.230,00	-0,01

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future März 2024	EUX	EUR	900.000				38.790,00	0,10
Summe der Zins-Derivate							38.790,00	0,10

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.366,62					1.366,62	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	4.379,14					5.054,99	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	72.401,34					65.551,24	0,17
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	10.278,09					508,97	0,00

Summe der Bankguthaben							72.481,82	0,18
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							72.481,82	0,18

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	381.856,01					381.856,01	0,98
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	98,53					98,53	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							381.954,54	0,98

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG	EUR	-16.460,78					-16.460,78	-0,04
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-16.460,78	-0,04

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-18.917,95					-18.917,95	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3.092,17					-3.092,17	-0,01

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-22.010,12	-0,06
Fondsvermögen							39.137.928,66	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	37,43						
Umlaufende Anteile	STK	1.045.504,844						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,09

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.12.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.12.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.12.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,866300 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,217000 = 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,342500 = 1 Euro (EUR)

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

Südafrikanischer Rand	ZAR	20,193900 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,104500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR001400CSG4	4,000% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.22(2026)	EUR		0,00	400.000,00
XS2555209035	3,205% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2024)	EUR		0,00	400.000,00
XS2538366878	3,625% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR		0,00	500.000,00
XS2404651163	1,000% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR		0,00	200.000,00
XS2070192591	0,625% Boston Scientific Corporation v.19(2027)	EUR		0,00	200.000,00
XS2051914963	0,500% CA Auto Bank S.p.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	100.000,00
XS2623501181	4,625% Caixaabank S.A. Fix-to-Float Social Bond v.23(2027)	EUR		200.000,00	200.000,00
ES0440609396	1,000% Caixaabank S.A. Reg.S. Pfe. v.18(2028)	EUR		0,00	300.000,00
FR0013517307	1,250% Crédit Mutuel Arkéa EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.20(2029)	EUR		0,00	100.000,00
FR001400HCM5	3,250% Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS2050404800	0,450% DH Europe Finance II S.a.r.l. v.19(2028)	EUR		0,00	500.000,00
XS2536806289	2,500% Eika Boligkredit A.S. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR		0,00	500.000,00
XS2324772453	0,375% Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2028)	EUR		0,00	400.000,00
GR0118020685	2,000% Griechenland Reg.S. v.20(2027)	EUR		0,00	100.000,00
GR0124037715	0,750% Griechenland Reg.S. v.21(2031)	EUR		0,00	500.000,00
GR0124038721	1,750% Griechenland Reg.S. v.22(2032)	EUR		0,00	100.000,00
XS2047479469	0,500% HELLA GmbH & Co. KGaA v.19(2027)	EUR		0,00	100.000,00
XS2530219349	2,625% Henkel AG & Co. KGaA Sustainable Bond v.22(2027)	EUR		0,00	100.000,00
AT0000A34CR4	3,250% Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS2022425297	1,000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	200.000,00
XS2081018629	1,000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	100.000,00
IT0005282527	1,450% Italien Reg.S. v.17(2024)	EUR		0,00	2.300.000,00
XS1784246701	1,250% Macquarie Group Ltd. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.18(2025)	EUR		0,00	300.000,00
XS2102932055	0,500% Merck Financial Services GmbH EMTN Reg.S. v.20(2028)	EUR		0,00	100.000,00
XS250008245	0,495% Morgan Stanley Fix-to-Float v.20(2029)	EUR		0,00	500.000,00
XS1942618023	0,750% National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2026)	EUR		0,00	300.000,00
FR0014004925	0,000% Orange S.A. EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR		0,00	400.000,00
XS1795407979	0,750% PKO Bank Hipoteczny S.A. Reg.S. Pfe. v.18(2024)	EUR		0,00	300.000,00
AT0000A35Y69	3,750% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		500.000,00	500.000,00
AT0008093901	3,125% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR		300.000,00	300.000,00
FR0014007KL5	0,500% RCI Banque S.A. EMTN Reg.S. v.22(2025)	EUR		0,00	100.000,00
XS2104915207	0,010% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2027)	EUR		0,00	300.000,00
XS2531567753	2,375% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		0,00	600.000,00
XS1993969515	1,750% Samhällsbyggnadsbolaget i Norden AB v.19(2025)	EUR		0,00	300.000,00
XS2102283814	0,050% Santander UK Plc. Reg.S. Pfe. v.20(2027)	EUR		0,00	200.000,00
XS2346224806	1,125% SBB Treasury Oyj EMTN Social Bond v.21(2029)	EUR		0,00	100.000,00
XS2332234413	0,125% SGS Nederland Holding B.V. EMTN Reg.S. v.21(2027)	EUR		0,00	100.000,00
ES0000012E51	1,450% Spanien Reg.S. v.19(2029)	EUR		0,00	550.000,00
XS2532312548	2,875% Statkraft AS EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2029)	EUR		0,00	100.000,00
XS2617508481	3,250% Swedish Covered Bond Corporation, The EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR		500.000,00	500.000,00
XS1980270810	1,000% Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2026)	EUR		0,00	100.000,00
FR0013506813	2,125% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR		0,00	100.000,00
XS2433139966	0,925% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2028)	EUR		0,00	100.000,00
XS2289133915	0,325% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR		0,00	400.000,00
XS2554487905	4,125% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR		0,00	100.000,00
XS2282094494	0,250% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR		0,00	100.000,00
XS2105095777	0,625% Zypern EMTN Reg.S. v.20(2030)	EUR		0,00	500.000,00

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS2434393968	0,950% Zypern EMTN Reg.S. v.22(2032)	EUR		0,00	200.000,00

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2575555938	3,250% ABB Finance BV EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		250.000,00	250.000,00
FR001400M2R9	0,000% Arkema S.A. EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR		200.000,00	200.000,00
E50413900905	3,375% Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		500.000,00	500.000,00
DE000A30V2V0	3,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR		0,00	300.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000DL19U23	1,625% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR		0,00	500.000,00
XS2304340263	0,250% Equinix Inc. Green Bond v.21(2027)	EUR		0,00	100.000,00
XS2329143510	0,184% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v.21(2026)	EUR		0,00	300.000,00
XS2589712996	4,157% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR		300.000,00	300.000,00
DE000A3H3J30	0,750% Vantage Towers AG EMTN Reg.S. v.21(2023)	EUR		0,00	100.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	432
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	2.325

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.647
---	-----	-------

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,46 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.137.954.981,00 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.489.330,81

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 42.510,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 42.510,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,93 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 3,03 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,53 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

118,47 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

31% ICE BofA Euro Gov 5-10 Y (EG06) / 25% ICE BofA Euro Covered Bond (ECV0) / 20% ICE BofA Euro Corp Senior (ERS0) / 10% JPM EMBI Global Diversified Inv Grade / 8% MSCI WORLD / 6% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

	Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 0,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

FVB-Renten Plus Nachhaltig

WKN 976685
ISIN DE0009766857

Jahresbericht
01.01.2023 - 31.12.2023

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	37,43
Umlaufende Anteile	STK	1.045.504,844

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,05 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-37.219,18
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		76,82 %
Davon für Dritte		156,80 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A2H9AX8 UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)
LU0458547873 UniNachhaltig Aktien Europa I (0,70 %)
LU1589413688 UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable (0,65 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-55.970,11
Rechtskosten	EUR	-18.750,93
Pauschalgebühr	EUR	-37.219,18

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	7.040,12
--	------------	-----------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien

werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
 - 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
- Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
- Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: FVB-Renten Plus Nachhaltig

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900ATT97PDXBOO994

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,21 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investiert überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Nachhaltigkeitskennziffer:

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen. Die Gesellschaft bewertete anhand der Nachhaltigkeitskennziffer das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Um einen Vergleich von Emittenten zu ermöglichen, wurde diesen eine Nachhaltigkeitskennziffer zwischen 0 und 100 zugeordnet. Die Nachhaltigkeitskennziffern der Emittenten fließen mit ihrem Anteil am Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, in die Nachhaltigkeitskennziffer des Fonds ein.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt.

Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class und/oder den Transformations-Ansatz,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe erlaubt war, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2023
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	92,43 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	53,49
Anteil an nachhaltigen Investitionen	8,88 %
Erfüllungsquote	100,00 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2022
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	92,57 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	50,73
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	2,76
Anteil an nachhaltigen Investitionen	10,95 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-2,07
Erfüllungsquote	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, war keine zusätzliche Berücksichtigung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nach Artikel 2 Ziffer 17 der OffenlegungsVO notwendig, da diese bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung erfolgte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	Sonstige	10,56 %	Luxemburg
UniNachhaltig Aktien Global I	Sonstige	9,96 %	Deutschland
UniNachhaltig Aktien Europa I	Sonstige	6,05 %	Luxemburg
Spanien Reg.S. v. 16(2026)	Sonstige	3,55 %	Spanien
Italien Reg.S. v.17(2024)	Sonstige	2,80 %	Italien
Italien Reg.S. v.20(2027)	Sonstige	2,33 %	Italien
Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2028)	Finanzwesen	2,09 %	Italien
Sumitomo Mitsui Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2026)	Finanzwesen	2,06 %	Japan
Italien Reg.S. v.18(2028)	Sonstige	1,86 %	Italien
Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	Finanzwesen	1,78 %	Australien
ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2029)	Finanzwesen	1,58 %	Italien
Griechenland Reg.S. v. 20(2030)	Sonstige	1,57 %	Griechenland
United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	Finanzwesen	1,50 %	Singapur
Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2027)	Finanzwesen	1,47 %	Kanada
Griechenland Reg.S. v. 23(2033)	Sonstige	1,33 %	Griechenland



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie "Taxonomiekonform", bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

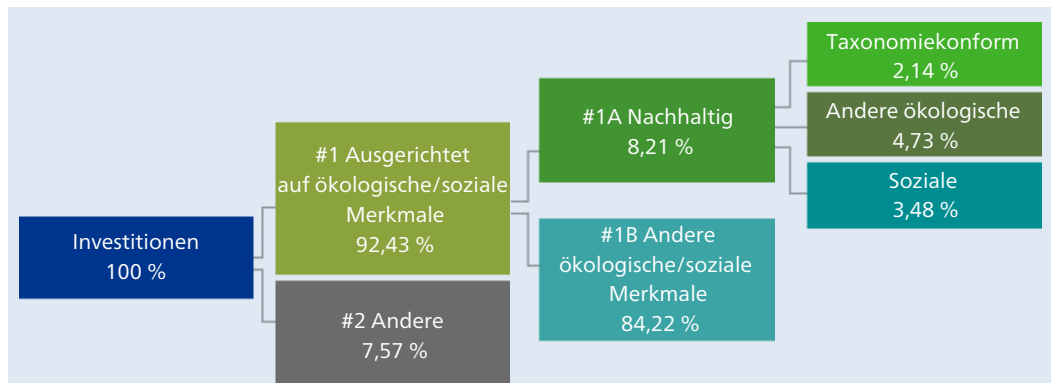
Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		1,27 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,27 %
Industrie		1,41 %
	Investitionsgüter	0,26 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,10 %
	Transportwesen	1,05 %
Nicht-Basiskonsumgüter		3,64 %
	Automobile & Komponenten	3,64 %
Basiskonsumgüter		0,22 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,22 %
Gesundheitswesen		0,69 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,69 %
Finanzwesen		37,26 %
	Banken	33,97 %
	Diversifizierte Finanzdienste	3,29 %
IT		1,67 %
	Software & Dienste	1,42 %
	Hardware & Ausrüstung	0,26 %
Telekommunikationsdienste		0,87 %
	Telekommunikationsdienste	0,63 %
	Media & Entertainment	0,24 %
Versorgungsbetriebe		3,92 %
	Versorgungsbetriebe	3,92 %
Immobilien		5,37 %
	Immobilien	5,17 %
	Real Estate Management & Development (New)	0,21 %
Multisektor		-0,01 %
	Multisektor	-0,01 %
Sonstige		42,63 %
	Sonstige	42,63 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035, die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁾?

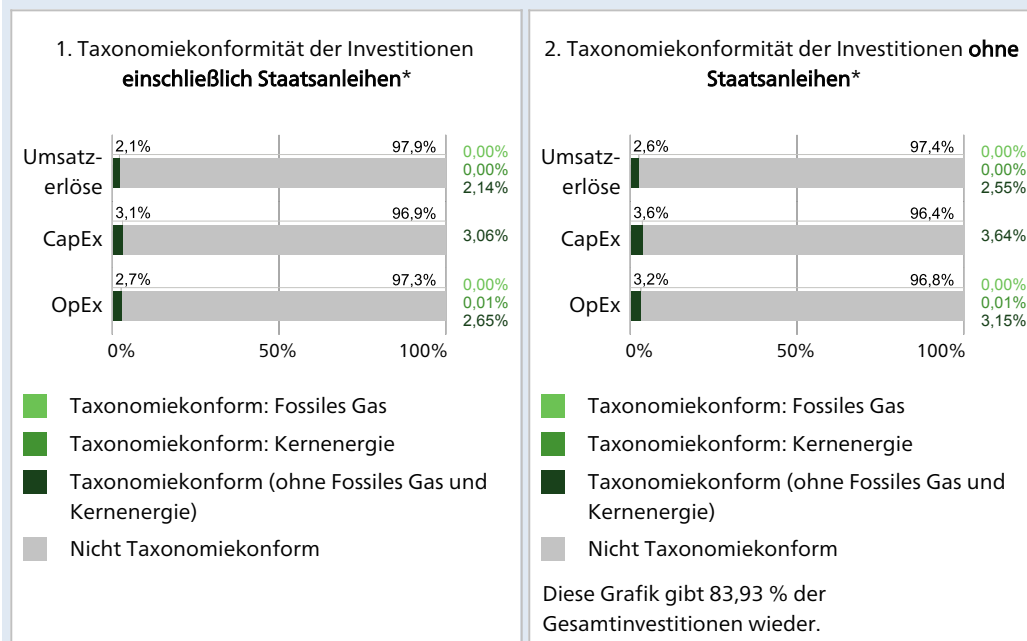
Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹⁾ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	2,06 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	2,95 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	2,62 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,00 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen 16,07 %

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit 0,13 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit 1,55 %

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit in %	Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr
aktuelles Jahr	2,14	0,00
2022	0,00	2,14


sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein. Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FVB-Renten Plus Nachhaltig – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 9. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. Dezember 2023,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
Börsenstraße 7 – 11
60313 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
Börsenstraße 7 – 11
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2172-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 101.948.134,22

Eigenmittel:
EUR 1.799.664.688,61
(Stand: 31. Dezember 2023)

Anlageausschuss

Sascha Winkel
Mitglied des Vorstands
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Stefanie Bessin
Direktorin
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Oliver Herzog
Bereichsleiter
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de